



# Ihre Qualifikation im Umweltmanagement mit Personenzertifikat.

Antworten auf häufig gestellte Fragen zur Lehrgangreihe „Umweltschutzbeauftragter (TÜV) – Umweltmanager (TÜV) – Umweltauditor (TÜV)“ der TÜV Rheinland Akademie.

## IST EIN UMWELTSCHUTZBEAUFTRAGTER IM UNTERNEHMEN GEFORDERT?

Für den **Umweltschutzbeauftragten** gibt es keine gesetzliche Grundlage. Im Gegensatz zu den medienbezogenen gesetzlichen Betriebsbeauftragten, deren Aufgabenbereich auf die Optimierung des jeweiligen Umweltmediums ausgerichtet ist. Im Gegensatz dazu trägt der **Umweltschutzbeauftragte** Sorge dafür, dass das Unternehmen alle gesetzlichen, technischen und organisatorischen Anforderungen im Bereich Umweltschutz erfüllt sind und erforderlichen Maßnahmen umgesetzt werden. Aus dem Verständnis heraus, dass betrieblicher Umweltschutz einerseits eine dauerhafte Herausforderung für Unternehmen ist und andererseits eine innovative Quelle für kostensenkende Maßnahmen bei Gewährleistung der Rechtskonformität darstellt, sollten alle Unternehmen einen **Umweltschutzbeauftragten** über den gesetzlichen Auftrag hinaus institutionalisieren.

Der betriebliche Umweltschutz ist in Deutschland durch Gesetze und Verordnungen detailliert geregelt. Daher sind für jeden **Umweltschutzbeauftragten** umfangreiche Fachkenntnisse der umweltrechtlichen Umweltvorschriften zwingend erforderlich.

Der praxisorientierte Lehrgang **Umweltschutzbeauftragter (TÜV)** der TÜV Rheinland Akademie bereitet Sie auf Ihre Aufgaben optimal vor. Innerhalb von vier Tagen werden

Ihnen alle Kenntnisse vermittelt, die Sie als **Umweltschutzbeauftragter** benötigen. Sie erhalten einen ganzheitlichen Überblick über die umweltrechtlichen Vorgaben und deren Zusammenwirken. Anhand von konkreten Beispielen werden Lösungsansätze für die betriebliche Umsetzung im Unternehmen aufgezeigt.

## WELCHE AUFGABEN HAT EIN UMWELTSCHUTZBEAUFTRAGTER IM UNTERNEHMEN?

**Umweltschutzbeauftragte** fungieren als Schlüsselpersonen, verantworten die praxisnahe Koordinierung und Umsetzung aller im Unternehmen notwendigen umweltrelevanten Tätigkeiten und setzen neue Impulse. Dies umfasst auch die Koordination der Aktivitäten der gesetzlich geforderten Betriebsbeauftragten.

Sie beraten Geschäftsleitung und Bereichsleitungen bei der Umsetzung von Maßnahmen zum betrieblichen Umweltschutz. Die Tätigkeit von **Umweltschutzbeauftragten** zielt auf möglichst weitgehende Ressourcenschonung, Minimierung der Summe aller von Unternehmen ausgehenden Umweltbelastungen und Kostenreduktion ab.

Für die Praxis ist die Erstellung einer detaillierten Stellen- bzw. Tätigkeitsbeschreibung in der die Festlegung der Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Befugnisse festgelegt sind wichtig, da die Aufgaben **Umweltschutzbeauftragter** in jedem Unternehmen sehr unterschiedlich sein können, insbesondere die Abgrenzung zu den Aufgaben und Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Beauftragten.

## SIND VORKENNTNISSE FÜR DAS GRUNDMODUL UMWELTSCHUTZBEAUFTRAGTER (TÜV) ERFORDERLICH?

Für den Besuch des Grundmoduls **Umweltschutzbeauftragter** ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Studium empfehlenswert. Eine einschlägige Berufserfahrung bzw. Studium erleichtern den Einstieg in das Thema.

## WIE UNTERSCHIEDEN SICH DIE AUFGABEN VON UMWELTSCHUTZBEAUFTRAGTEN UND UMWELTMANAGER?

Der **Umweltschutzbeauftragte** ist für Koordinierung aller im Unternehmen notwendigen umweltrelevanten Tätigkeiten verantwortlich, die der Erfüllung und Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben für den betrieblichen Umweltschutz dienen. Die Tätigkeiten und Aufgaben des **Umweltmanagers** beziehen auf das Umweltmanagementsystem.

## DER „UMWELTMANAGER BZW. -MANAGEMENT-BEAUFTRAGTE“ WIRD VON DER DIN EN ISO 14001:2015 NICHT MEHR EXPLIZIT GEFORDERT. WELCHES WISSEN BENÖTIGE ICH DENNOCH?

Das Umweltmanagementsystem ist ein Werkzeug der obersten Leitung, um Vorstellungen und Ideen umzusetzen. Es ist ein klares Führungsinstrument und die Verantwortung dafür bleibt beim Management. Die DIN EN ISO 14001:2015 reflektiert diesen Ansatz noch stärker als bisher. Die Funktion eines Verantwortlichen für das Umweltmanagementsystem ist dementsprechend in der DIN EN ISO 14001:2015 nicht mehr enthalten. Die Aufgaben und Tätigkeiten, die **Umweltmanager** bisher wahrgenommen haben, bleiben aber weiterhin bestehen und müssen erfüllt werden. Denn in der Praxis bleibt es aber vielerorts dabei, dass die Unternehmensleitung, die direkter Adressat der zahlreichen Aufgaben ist, diese in der Regel nicht selbst übernehmen kann und an einen **Umweltmanager** (der natürlich auch anders benannt sein kann) delegiert.

## WELCHEN VORTEIL HAT EIN UNTERNEHMEN BEI DER BESTELLUNG EINES UMWELTMANAGERS IM HINBLICK AUF DIE DIN EN ISO 14001:2015?

Für Organisationen ist es sinnvoll, einen **Umweltmanager** zu bestellen, der sich um die Belange des UM-Systems kümmert. Die DIN EN ISO 14001:2015 fordert dazu allgemein unter dem Abschnitt 5.3, dass die oberste Leitung sicherstellt, dass die Verantwortlichkeiten und Befugnisse für relevante Rollen zugewiesen und innerhalb der Organisation bekannt gemacht werden. Die spezifischen Rollen und Verantwortlichkeiten, welche im Unterabschnitt 5.3 beschrieben sind, dürfen einer Einzelperson – manchmal als **Umweltmanager** bzw. -managementbeauftragter bezeichnet – zugewiesen werden, von mehreren Einzelpersonen geteilt wahrgenommen oder einem Mitglied der obersten Leitung zugeordnet werden.

In Abhängigkeit von der Unternehmensgröße führt der **Umweltmanager** die erforderlichen Tätigkeiten selbst aus bzw. nimmt eine koordinierende Funktion wahr. Die Tätigkeit eines **Umweltmanagers** ist vielfältig und anspruchsvoll. Sie setzt fundierte Kenntnisse des Standards für Umweltmanagementsysteme und des betrieblichen Umweltschutzes voraus.

Der praxisorientierte Lehrgang **Umweltmanager (TÜV)** der TÜV Rheinland Akademie bereitet Sie auf Ihre Aufgaben optimal vor. Innerhalb von drei Tagen werden Ihnen – aufbauend auf der Qualifikation **Umweltschutzbeauftragter (TÜV)** alle Kenntnisse vermittelt, die Sie als **Umweltmanager** benötigen. Sie erhalten vertiefte Kenntnisse über die Anforderungen der DIN EN ISO 14001:2015. Die Teilnehmer lernen diese für die Umsetzung im eigenen Unternehmen zu interpretieren, um so erfolgreich ein UMS zu implementieren, kennzahlenbasiert zu steuern und weiterzuentwickeln. Anhand von konkreten Beispielen werden Lösungsansätze für die betriebliche Umsetzung im Unternehmen aufgezeigt.

## WELCHE AUFGABEN NIMMT EIN UMWELTMANAGER IM UNTERNEHMEN WAHR?

In der DIN EN ISO 14001:2015 wird der **Umweltmanager** nicht mehr gefordert. Stattdessen werden nun deutlich höhere Anforderungen an die Rolle und Verantwortung der obersten Leitung als Förderer des Umweltmanagements gestellt. Die oberste Leitung kann trotz der stärkeren Gewichtung ihrer Rolle Aufgaben an eine oder auch mehrere kompetente Personen delegieren.



Damit nimmt der **Umweltmanager** eine zentrale Funktion und Stellung mit hoher Verantwortlichkeit und viel höherer Akzeptanz als bisher ein.

Der **Umweltmanager** ist der zentrale Ansprechpartner in allen Belangen des Umweltmanagements und seine Funktion ist eine herausfordernde Aufgabe im Unternehmen. Der **Umweltmanager** verantwortet die Einführung, Aufrechterhaltung, Weiterentwicklung und Verbesserung des betriebseigenen UM-Systems in Übereinstimmung mit den Anforderungen der DIN EN ISO 14001. Dazu müssen **Umweltmanager** die Anforderungen der DIN EN ISO verstehen, bewerten und für das eigene Unternehmen übersetzen können. Gleichzeitig ist der **Umweltmanager** auch für die Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, also die Rechtscompliance verantwortlich. Darüber hinaus muss er spezifischen Umweltherausforderungen, Umweltaspekte und auch die angewandte Umwelttechnik der eigenen Branche kennen

und es gilt zu berücksichtigen, was die Interessengruppen rund um ein Unternehmen vom Betrieb im Bereich des Umweltschutzes erwarten. Der Verantwortungs- und Aufgabenbereich eines **Umweltmanagers** kann je nach Unternehmen sehr unterschiedlich sein.

## IST DIE TEILNAHME AM LEHRGANG UMWELTSCHUTZBEAUFTRAGTER VERPFLICHTEND, WENN ICH UMWELTMANAGER WERDEN MÖCHTE?

Ja. Das Ausbildungsschema der TÜV Rheinland Akademie ist so konzeptioniert, dass die Grundlagen der Wissensvermittlung aufeinander aufbauen.

Die 3 Module der modularen Weiterbildung der TÜV Rheinland Akademie bauen aufeinander auf:

- **Umweltschutzbeauftragter (TÜV)** – Modul 1
- **Umweltmanager (TÜV)** – Modul 2
- **Umweltauditor (TÜV)** – Modul 3

Vorteil für Sie als Kunde: Sie verfügen bereits nach dem ersten Lehrgangsbesuch über ein Zertifikat.

## KÖNNEN AUSBILDUNGEN ANDERER WEITERBILDER ANERKANNT WERDEN?

Der Aufbau der modularen Weiterbildung ist ein in sich abgestimmtes Curriculum, welches modulübergreifend aufgebaut ist. In Einzelfällen können Seminare von Fremdanbietern berücksichtigt werden, sofern diese in Bezug auf Dauer und Inhalt vergleichbar sind.

Bitte schicken Sie dazu Ihre Zertifikate und Nachweise (mit Angabe der Lehrgangsinhalte sowie der Dauer Ihrer Fortbildung) per E-Mail an die Personenzertifizierungsstelle von TÜV Rheinland mit Angabe welchen Kurs Sie anschließend besuchen möchten. Unsere Personenzertifizierungsstelle prüft Ihre Voraussetzungen und gibt Ihnen zeitnah Bescheid, welche Möglichkeiten es für Sie gibt. Ggfs. kann eine gesonderte Seiteneinstiegsprüfung erforderlich sein.

### **IST ES SINNVOLL, NACH DEM ABSCHLUSS ZUM UMWELTMANAGER (TÜV) DEN LEHRGANG ZUM UMWELTAUDITOR (TÜV) ZU ABSOLVIEREN?**

Das ist abhängig von den Aufgaben in Ihrem Unternehmen oder Ihrer persönlichen Karriereplanung.

Wenn Sie im Bereich Umweltmanagement interne (1st Party) und externe Lieferanten-Audits (2nd Party) durchführen oder für Zertifizierungsstellen als (frei beruflicher) Umweltmanagementauditor (3rd Party) tätig werden wollen, dann verschafft Ihnen der Lehrgang **Umweltauditor (TÜV)** die erforderlichen Kenntnisse für die Erweiterung Ihrer beruflichen Möglichkeiten.

Der Lehrgang zum **Umweltauditor (TÜV)** vertieft Normenkenntnisse der DIN EN ISO 14001 und insbesondere der DIN EN ISO 19011, vermittelt vor allem Auditkompetenz, sowohl unter fachlichen als auch kommunikativen Gesichtspunkten. Des Weiteren wird Ihnen das Wissen, welches notwendig ist, um eine Organisation auf ein internes und externes Umweltaudit vorzubereiten, geboten.

Ihre Trainer in der Ausbildung sind selbst erfahrene Umweltauditoren, sodass diese Weiterbildung nicht nur die Theorie vermittelt, sondern sich besonders durch ihre Praxisnähe auszeichnet.

### **WELCHE AUSBILDUNG BENÖTIGE ICH, UM EXTERNE (ZERTIFIZIERUNGS-)AUDITS DURCHFÜHREN ZU KÖNNEN?**

Mit dem Abschluss **Umweltauditor (TÜV)** können Sie Erst- und Zweitparteien-Audits in und für Ihr Unternehmen durchführen.

Drittparteien-Audits (sogen. Zertifizierungsaudit) dürfen nur durch von der Daks akkreditierten Zertifizierungsstellen für Umweltmanagementsysteme durchgeführt werden. Für die Tätigkeit sind weitere Anforderungen an Ausbildung und Berufserfahrung zu erfüllen. Da es teilweise Unterschiede in der Zulassung von 3rd Party-Auditoren seitens der Zertifizierungsstellen gibt, kann es sinnvoll sein, sich dort im Vorfeld zu erkundigen.

### **WIE SEHEN DIE PRÜFUNGEN AUS?**

Die schriftlichen Prüfungen bestehen aus jeweils Multiple-Choice- Fragen mit mehrfach richtigen Antwortvorgaben und offenen Fragen. Die konkreten Prüfungsmodalitäten sind in Prüfungsordnungen geregelt.

Bei bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat Personenzertifizierungsstelle von TÜV Rheinland. Die Zertifikate sind in Industrie und Dienstleistung anerkannter Nachweis über das im Lehrgang erworbene Fachwissen.

### **IST ES MÖGLICH, ABSCHLÜSSE NUR DURCH PRÜFUNG UND OHNE VORHERIGEN LEHRGANGSBESUCH ZU ERWERBEN?**

Das ist leider nicht möglich. Die Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung der Personenzertifizierungsstelle von TÜV Rheinland ist der Seminarbesuch des jeweiligen Lehrgangs der TÜV Rheinland Akademie und das erfolgreiche Bestehen der jeweiligen Abschlussprüfung.

### **WO BEKOMME ICH DIE UMWELTMANAGEMENTNORM DIN EN ISO 14001:2015?**

Die Normensammlung zum Umweltmanagement der TÜV Rheinland Akademie: (DIN EN ISO 14001, DIN EN ISO 14004, DIN EN ISO 19011) ist in den Teilnehmerunterlagen enthalten.

Stand: September 2018

#### **IHRE ANSPRECHPARTNERIN**



TÜV Rheinland Akademie  
Petra Schätzlein-Maierl  
Tel. 0911 655-4962  
[petra.schaetzlein-maierl@de.tuv.com](mailto:petra.schaetzlein-maierl@de.tuv.com)